Veranstalter dieser Reise:
nomad
nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0
6553-83297-99
info@nomad-reisen.de

ASIEN: USBEKISTAN

USBEKISTAN: FAMILIENREISE ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

- Aufstieg auf den Tashkenter Fernsehturm
- Kameltrekking in der Wüste Kyzylkum
- Handwerkern über die Schulter schauen und selbst ausprobieren: Miniaturmalerei, Seidenweberei, Puppenbauer
- Übernachtung im Jurten-Camp mit Abendessen am Lagerfeuer
- Plov-Kochkurs in einem Bauerngehöft
- Eselswanderungen im Nuratau-Gebirge
- Radtour in Samarkand
- natürlich auch Moscheen, Märkte und Museen, darunter
- Besuch eines Wassermuseums, Erkundung des Karez-Systems und Besuch einer Baumwollplantage
- nur zwei Überlandfahrten im Auto, ansonsten
- bequeme Zugfahrten nach Buchara und zurück von Samarkand

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Kaufmannssohn Marco Polo, der 17jährig mit seinem Vater und seinem Onkel entlang der Seidenstraße bis ins ferne China gereist sein soll? Damals, im 13. Jahrhundert, reiste man auf Kamelen und Pferden und brauchte mehrere Jahre, um von Venedig bis nach Bejing zu gelangen.
Da stellt sich doch die Frage, ob man mit Kindern in den Orient reisen kann, eigentlich gar nicht mehr! Gerade eine Reise ins heutige Seidenstraßen-Land Usbekistan bietet der ganzen Familien spannende und abwechslungsreiche Urlaubserlebnisse - vom Kamelritt durch die Wüste Kyzylkum über die Erkundung trutziger Lehmfestungen und quirliger Bazare bis zum gemeinsamen Kochen und dem Erleben herzlicher Gastfreundschaft der Obstbauern im Nurata-Gebirge.
Der Grundgedanke ist stets, neugierig zu machen auf die Menschen und darauf, wie sie leben. Mit Kindern geht das oft am besten, weil sie unvoreingenommen sind. Sie sehen kein islamisches Land, sondern Leute, die sich anders kleiden als in Deutschland. Sie sehen keine Moscheen, sondern Häuser mit Kuppeln und spitzen Türmen, von denen es manchmal ziemlich laut heruntertönt. Und sie wollen wissen, warum das so ist.
Das ist gleichermaßen für Eltern spannend. Abgesehen davon sitzen auch Eltern nicht jeden Tag auf einem schaukelnden Kamelrücken oder machen Rast unter einem alten Aprikosenbaum mit Blick auf die Steinhäuschen eines Bauerndorfs im Nurata-Gebirge. Gerade für solche Erlebnisse

bleibt Zeit - Zeit zum gemeinsamen Genießen und vielleicht auch Staunen.
Die Reisen richten sich an alle, die in Usbekistan eine abwechslungsreiche Mischung aus alltäglichen Begegnungen sowie kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten suchen. Wenn dann noch eine Reiseleitung dazukommt, bei der auch die Jüngeren auf ihre Kosten kommen, wird die Tour zu einem echten Familienereignis.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tashkent

Herzlich Willkommen in Usbekistan!Ein Vertreter unserer Partneragentur erwartet Sie in der Ankunftshalle des Flughafens und bringt Sie zu Ihrem Hotel.

Tashkent | Hotel * | 2 Nächte** (F)

2. Reisetag: Erste Erkundung von Taschkent

Am Nachmittag geht es los! Wir besuchen den orientalischen Basar in der Nähe der Metrostation Khorsu. Der liegt in unmittelbarer Nähe unseres Hotels, so dass wir zu Fuß hinlaufen können. Wir lassen uns von dem bunten Treiben, den Gerüchen und Farben der orientalischen Gewürze, Früchte und Obstsorten bezaubern. In einer Nebenhalle des Basars können wir Bäckern beim Brotbacken in traditionellen Tandir-Lehmöfen zusehen und von den noch warmen Nan-Fladen kosten.Abhängig vom Alter der mitreisenden Kinder planen wir alternativ gerne einen Besuch des Marionettentheaters und/oder des Magic City Parks mit ein.

3. Reisetag: Taschkent (von oben und von unten)

Im Hazrat Imam Komplex bestaunen wir zum ersten Mal die typische Bauweise und die Farbgebung der klassischen Seidenstraßen-Architektur. Außerdem erleben wir hier verschiedene Handwerkskünste, wie Holzschnitzereien, Webkünste und Keramikarbeiten hautnah und können den Meistern über die Schulter schauen. Eine Besonderheit ist schließlich das Museum, in dem ein uralter Koran ausgestellt wird.Anschließend geht es hochhinaus auf den berühmten Fernsehturm der Stadt und tief in den Untergrund, wo wir in die Metro steigen. Die Gestaltung der Taschkenter Stationen orientiert sich an der Moskauer-Metro und wird durch orientalische anmutende Einflüsse zu einer sehenswerten Besonderheit!Am Abend nehmen wir den Zug nach Bukhara. Dort werden wir am Bahnhof abgeholt und zu unserem Hotel gebracht.

Bukhara | Hotel * | 3 Nächte** (F)

4. Reisetag: Buchara

Bukhara war schon vor mehr als 2000 Jahren ein wichtiges Kultur- und Handelszentrum. Die große Vergangenheit des Ortes kommt in einer Vielzahl architektonischer Zeugnisse zum Ausdruck. Wie einen Schatz hütet sie Bukhara innerhalb seiner alten Stadtmauern.Neben den historischen Bauwerken besuchen wir einen Miniaturmaler. Der Kalligraph malt seine Werke mit feinen Pinseln auf hauchdünnes Papier alter unbeschriebener Bücher - das regt auch die eigene Fantasie an. Außerdem besuchen wir einen Schmied, der Messer und Schwerter aus dem berühmten Damaszener-Stahl herstellt.

5. Reisetag: Buchara

Am heutigen Tag besuchen wir die Sufi-Moscheen Bukharas und nehmen uns den ganzen Tag Zeit, um Chor Minor, die Khanqah Moschee des Khodjahs Zainaddin und die Madrassa Abd al-Aziz Khan zu entdecken.Zwischendurch besuchen wir eine Papiermanufaktur. Hier können wir zusehen, wie gekochte und stundenlang zerstampfte Maulbeerbaumrinde in verschiedenen Arbeitsschritten in begehrtes Seidenpapier verwandelt wird.

6. Reisetag: In die Wüste Kyzylkum!

Heute geht es in die Wüste Kyzylkum! Über Kangan fahren wir nach Yangikazgan. Auf dem Weg besuchen wir die Festung Alexander des Großen. Er kam bereits im 4. Jahrhundert auf einem Feldzug in diese Gegend und eroberte und gründete viele Städte auf der Seidenstraße.Spannend ist auch ein Abstecher zu uralten unterirdischen Wasserkanälen, den Karez. Diese sicherten den Oasen Zentralasiens über Jahrhunderte die Versorgung mit Wasser.In Yangikazgan angekommen übernachten wir in traditionellen Nomaden-Jurten. Über ein Holzgerüst werden schwere Filzplanen gelegt. So sind die Jurten im Winter gemütlich warm und im Sommer schön kühl. Innen sind Jurten oft mit Webteppichen in verschiedenen Mustern dekoriert.Von Camp aus kann man in der Umgebung spazieren oder in die Wüste aufbrechen und abends den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Kyzylkum | Campement - | 1 Nacht (F | A)

7. Reisetag: Kameltrek und ein Bad im Aydar Kul

Am heutigen Morgen brechen wir mit Kamelen auf. Vor uns eröffnet sich eine ausgedehnte, dürftig von Kameldornbüschen gekleidete Dünenlandschaft, Wir bekommen einen lebendigen Eindruck von der Wüste und ihren Bewohnern. Unsere Wanderung, bei der sich stets zwei Reisende ein Kamel teilen, wird von einem Kamelführer begleitet. So kann jede/r mal laufen und mal reiten.Das Ziel unserer Wanderung ist der flache Aydar Kul - Kul heißt See. Hier verbringen wir den Nachmittag am Strand und in den Dünen, die bis hinab zum Seeufer reichen. Wenn das Wetter warm genug ist, spricht auch gar nichts gegen ein Bad!Am späten Nachmittag geht es - nun wieder im Wagen - zurück nach Süden, hinein in das Nurata-Gebirge in das Dorf Hayat. Diese kleine Bergregion, zwischen Samarkand und dem halbmondförmigen Aydar Kul gelegen, beherbergt fruchtbare Täler voller Obst- und Nussbäume. Wir übernachten in den nun kommenden Nächten in den über die Täler verstreuten Familienunterkünften, die Teil eines Projektes zur Förderung des nachhaltigen Tourismus sind.

Hayat | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | A)

8. Reisetag: Wanderung nach Uhum

Frühaufsteher können am heutigen Morgen entweder den Sonnenaufgang bestaunen oder der Gastfamilie bei ihren morgendlichen Aufgaben wie dem Brotbacken im traditionellen Ofen über die Schulter schauen.Auf das gemeinsame Frühstück mit der Gastfamilie folgt eine etwa dreieinhalbstündige Wanderung in das nächstgelegene Dorf Uhum. Uhum ist eines der größten Dörfer im gleichnamigen Tal. Mit Ihrem lokalen Führer legen wir dabei eine Strecke von etwa zwölf Kilometern zurück. Auf unserem Weg entdecken wir Bewässerungskanäle und Petroglyphen.

Uhum | Privatunterkunft - | 1 Nacht (F | A)

9. Reisetag: Wanderung nach Ashraf

Auch heute sind wir zu Fuß unterwegs. Wir wandern in etwas mehr als vier Stunden hinab zum Dorf Ashraf. Zuvor verladen wir das Gepäck auf Esel, die uns während der Wanderung begleiten. Sollten den Kindern die Füße schwer werden, können sie auf den Rücken der entspannten Tiere reiten. Wir kommen an den Ruinen der mongolischen Festung " Qorgoni Honkeldi" vorbei und genießen einen weiten Blick über das Uhum-Tal. Auch eine alte Wassermühle liegt auf unserem Weg. Sie ist immer noch in Betrieb und der Besitzer erklärt allen Interessierten - Groß und Klein - gerne ihre Handhabung.Mittags in Ashraf angekommen, treffen wir auf unsere Gastgeber und entspannen unter den Walnussbäumen. Am Abend lernen wir in einem Kochkurs die Zubereitung des usbekischen Nationalgerichts Plov, einem Reisegericht mit Fleisch und selbstangebautem Gemüse. Gemeinsam mit unseren Gastgebern genießen wir das Abendessen.

Ashraf | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | A)

10. Reisetag: Fahrt nach Samarkand

Fahrt nach SamarkandDer Morgen steht uns zur freien Verfügung. Wer mag und noch nicht müde vom Wandern ist, macht sich zu einer weiteren kurzen Wanderung zur nahegelegenen Ortschaft Eski Forish auf. Auf dem Weg kann man die Ruinen eines mittelalterlichen Aussichtspostens erkunden und den Blick bis hinüber in die Wüste genießen.Nach dem Mittagessen verabschieden wir uns von unseren Gastgebern und fahren weiter nach Samarkand.Nach Sonnenuntergang, in der "blauen Stunde" - die hier wirklich blau ist, denn auch die vielen Kuppeln sind blau - unternehmen wir einen ersten Streifzug durch die weltberühmte Stadt. Spätestens jetzt können wir nachvollziehen, warum mittelalterliche Reisende wie der junge Marco Polo so von den großen Metropolen der Seidenstraße beeindruckt waren!Mit etwas Glück beginnt ab 21 Uhr eine Light-Show, die den Platz in magisches Licht taucht.

Samarkand | Hotel * | 2 Nächte** (F)

11. Reisetag: Samarkand

Heute setzen wir unsere Erkundung von Samarkand fort, allerdings auf etwas ungewöhnliche Art und Weise. Wenn es das Wetter erlaubt, besteigen wir Fahrräder (optional zubuchbar; sonst Transport im Fahrzeug) und fahren zunächst zum Shah-i Zinda. Von diesem Hügel, der einige der schönsten Grabbauten Usbekistans beherbergt, hat man einen wunderbaren Blick auf die Stadt. Weiter geht es in eine Weberei, wo wir den kompletten Prozess der Entstehung eines Teppichs kennenlernen. Ob da auch einer dabei ist, mit dem man fliegen kann?Im Anschluss besuchen wir die Gumbez Synagoge, das letzte noch genutzte jüdische Gotteshaus in einer Stadt, in der im 19. Jahrhundert noch um die 20.000 Juden lebten. Alternativ kann, wer mag, das nahe gelegene Hammam besuchen und sich eine Massage gönnen.Dann geht es weiter zum Siyob Bazar. In den geräumigen Hallen finden sich sorgsam präsentierte Lebensmittel - Gemüse und Obst, Trockenfrüchte und Gewürze, aber auch eine Vielzahl von Handwerkswaren. Spätestens hier sollten diejenigen zugreifen, die leckere Souvenirs mit nach Hause nehmen oder ihr Gewürzregal um orientalische Noten bereichern möchten.

12. Reisetag: Rückkehr nach Tashkent

Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung, um Samarkand nochmals auf eigene Faust zu erkunden. Am späten Nachmittag besteigen wir den modernen Schnellzug Richtung Tashkent. Nach einer nur etwa zweistündigen Fahrt kommen wir in Tashkent an und haben noch genügend Zeit für ein Abschiedsessen in einem traditionellen Lokal.

13. Reisetag: Rückreisetag

Nun ist die Zeit gekommen, sich von Usbekistan zu verabschieden. Wir werden zum Flughafen gebracht und treten unseren Rückflug an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.04.2020	16.04.2020	✗	1.480 €
10.10.2020	22.10.2020	✗	1.580 €
27.03.2021	08.04.2021	✗	1.680 €
16.10.2021	28.10.2021	✗	1.680 €
01.01.2024	31.12.2024	✗	2.295 €
01.05.2025	31.12.2025	!	2.395 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 11 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Halbpension während der Rundreise
- Picknicks bzw- Lunchboxes an den Tagen im Nurata-Gebirge
- Zugfahrt Tashkent-Buchara (2. Klasse)
- deutschsprechende lokale Reiseleitungen in Tashkent, Buchara und Samarkand
- Zugfahrt Samarkand-Tashkent (2. Klasse)
- Rundreise und Transfers im PKW oder Kleinbus (abhängig von Gruppengröße)
- Wanderungen mit lokalem, Englisch sprechendem Guide und Esel(n) im Nurata-Gebirge

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Evtl. Miete für Fahrräder in Samarkand (ca. 8-10 EUR pro Fahrrad)
- Foto- und Filmerlaubnis
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3044 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **71 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Ramadan und Ihd
- Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2024 etwa: 11. März - 9. April, Ihd-Feste 10. - 12. April und 16. - 18. Juni.
  In 2025 etwa: 1. März - 29. März, Ihd-Feste 30. März - 1. April und 6. - 8. Juni.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- Nowruz
- Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- Preisangaben bei Privatreisen

- Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- Mehrbettzimmer
- In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- Programmänderungen
- Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
  Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- Zahlungsmodalitäten
- Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- Visa und Einreise
- Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten

Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

> Versicherung

> Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

> Corona

> Alle wichtigen Informationen zu Corona haben wir in unserem Corona Merkblatt für Sie zusammengefasst. Im Bereich "Info" / "Sicher reisen: Corona" finden Sie ausführliche allgemeine Informationen zu Corona und Ihrer nomad-Reise.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49-6553-832970 oder per Mail unter info[at]nomad-reisen.de zur Verfügung.

Einreise & Gesundheit

> Einreise

> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

> Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.
Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss.
Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die

gleichen Hinweise wie für Usbekistan.
Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

Generelle Hinweise

> Einreise
> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN
Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

> Reisecharakter
> Höhenunterschiede von insgesamt rund 3.500 Metern eine gewisse Klima- und Höhenverträglichkeit. Ansonsten stellt die Tour keine Ansprüche an die Kondition.

Übernachtet wird zur Hälfte in Hotels, zur Hälfte in Jurten, Gasthäusern und Familienunterkünften.
Landesübliche PKW\'s sorgen für bequemes Fortkommen.

> Klima
> USBEKISTAN

Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Uzbekistan weist, bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.
Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchst-werte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefst-werte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.
Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

KIRGISTAN

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Im Winter ist das Wetter klar und frostig bei Tageswerten deutlich unter dem Gefrierpunkt. Es gibt kaum Niederschläge.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen; die Temperaturen klettern auch tagsüber langsam über 0. Bis in den Mai hinein sind die Pässe (zum Beispiel zum Son Kul) noch geschlossen.

Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

> Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss.

Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

> Sicherheit

> Kirgistan und Usbekistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.